ACATIS IfK Value Renten Anteilklasse S

06.11.2026

Anlagestrategie

Das Sondervermögen soll überwiegend in Anleihen von Emittenten investiert werden, die aufgrund der traditionellen Anleiheanalyse ausgewählt werden. Dabei soll die Analyse, Bewertung und Vergleichbarkeit der verschiedenen Assetklassen im Bereich des Kapitalmarkts sowie im Fixed Income und Kreditbereich berücksichtigt werden. Es soll in der Regel in Anleihen von Emittenten investiert werden, die nach mindestens einem Kriterium unterbewertet sind. Die Vorauswahl der Anleihen erfolgt durch Filter und Screening der sich im Universum befindlichen Emissionen. Die Entscheidung soll dann nach gründlicher Einzelanalyse des Wertpapiers getroffen werden. Die Zahl der Anleihen im Portfolio soll dabei eher konstant bleiben. Bei den Darstellungen zur Wertentwicklung wurde der Vergleichsindex JPM GBI Global TR (EUR) in die Währung der Anteilklasse umgerechnet.

Wertentwicklungshinweis

In Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2004/39/EG (Markets in Financial Instruments Directive; sog. „MiFID“) und deren Umsetzung in nationales Recht sind an Retail-Kunden gerichtete Angaben über einen Zeitraum von weniger als 12 Monaten nicht zulässig.

Porträt

ISIN / WKN	DE000A42MFA1 / A42MFA
Fondsdomizil	Deutschland
Rechtsform	OGAW
Fondskategorie nach BVI	Rentenfonds international, Mittelläufer
Benchmark	siehe Benchmark Historie
Aufl.datum Fonds / Anteilklasse	15.12.2008 / 16.10.2026
Währung Fonds / Anteilklasse	EUR / EUR

Ertrags- und Steuerdaten

Fondsvolumen / Anteilklasse	1.263.565.163,16 EUR / 2.497.503,81 EUR
Anteilwert	349,65 EUR
Ausgabe- / Rücknahmepreis	349,65 EUR / 349,65 EUR
Geschäftsjahresende	30.09.2027
Ertragsverwendung	Ausschüttung ohne Zwischenausschüttung

Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages

Die Performanceangaben für diesen Fonds sowie die täglich publizierten Rücknahmepreise zeigen die Bruttowertentwicklung. Die Kosten für das Fondsmanagement, die Verwahrstelle, die Prüfung etc. sind hier bereits abgezogen. Andere Kosten kommen hinzu: Die depotführende Bank kann dem Anleger jährliche Depotkosten belasten. Und: Beim Kauf des Fonds kann ein Ausgabeaufschlag durch den Vermittler oder die Bank einbehalten werden. So wird z.B. bei einem Ausgabeaufschlag von 5% aus dem Bruttoanlagebetrag von 1000 Euro ein Nettoanlagebetrag von 952,38 Euro.

Konditionen

Effektiver Ausgabeaufschlag	0,00%
Effektiver Rücknahmeabschlag	0,00%
Maximale Verwaltungsvergütung p.a.	1,50%
Maximale Beratervergütung p.a.	0,00%
Maximale Verwahrstellenvergütung p.a.	0,10%
Laufende Kosten (Gesamtkostenquote)*	0,85%

*ab: 16.10.2026

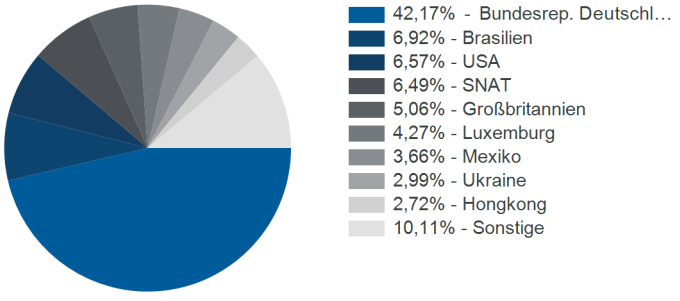
Fondsstruktur nach Assetklassen

Renten	90,97%
Bankguthaben	6,59%
Festgelder/Termingelder/Kredite	3,17%
Sonstige Ford. / Verbindl.	-0,03%
Renten-Futures	-0,03%
DTG	-0,67%
	100,00%

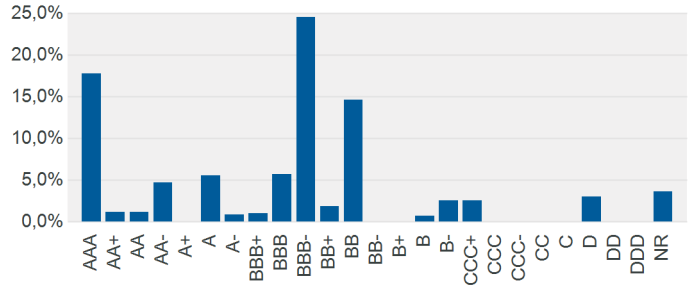
Währungsstruktur inkl. Derivate

EUR	72,50%
GBP	10,30%
USD	9,71%
MXN	2,70%
BRL	2,23%
TRY	2,04%
ZAR	0,30%
CHF	0,23%
	100,00%

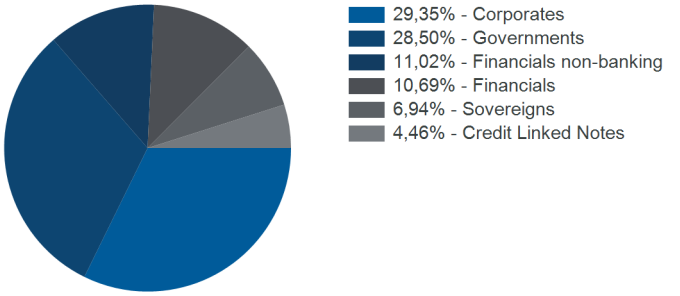
Renten nach Land des wirtschaftlichen Risikos



Renten Rating



Renten nach Sektor



Kennzahlen bez. auf das Fondsvermögen

Kupon	3,74%
Rendite	5,86%
Rendite durationsgewichtet	5,79%
Einstandsrendite	5,99%
Restlaufzeit (Fälligkeit)	7,61
Macaulay Duration (Fälligkeit)	4,51
Modified Duration	4,28%
Effective Duration	4,25%
Renten Rating	BBB+

ACATIS IfK Value Renten Anteilklasse S

06.11.2026

Top-10-Renten

Landesbank Baden-Württemberg FLR-Nach.IHS AT1 v.24(31/unb.)	6,22%
Petrobras Global Finance B.V. LS-Notes 2014(14/34)	6,05%
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2038)	5,12%
Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2025(30/Und.)	3,91%
Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2023(28/Und.)	3,17%
Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(28/unb.)	3,16%
Oracle Corp. DL-Notes 2011(11/40)	3,12%
Allianz SE DL-Subord. MTN v.16(22/unb.)	3,06%
Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2024(29)	3,03%
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2021 (2028)	3,02%
	39,88%

Kapitalverwaltungsgesellschaft

ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Taunusanlage 18
60325 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 97 58 37 77
Telefax: +49 69 97 58 37 99
http://www.acatis.de

Verwahrstelle / Depotbank

ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch
Kaiserstraße 24
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 2161-0
Telefax: +49 69 2161-1340
https://www.abnamro.de

Fondspartner

IfK – Institut für Kapitalmarkt – die Generationen Vermögensverwaltung- GmbH
Jacobsleiter 8
24159 Kiel
Telefon: +49 431 6670404
Telefax: +49 431 6670405
http://www.ifk-invest.de

Über den Fondspartner

IfK – Institut für Kapitalmarkt – die Generationen Vermögensverwaltung- GmbH mit Sitz in Kiel vertritt seit ihrer Gründung im Jahr 2005 erfolgreich das Konzept „Value in Anleihen“. IfK betreut den Fonds zusammen mit ACATIS Investment seit seiner Auflage im Dezember 2008. IfK – Institut für Kapitalmarkt – die Generationen Vermögensverwaltung-GmbH (Haftungsdach für die IfK Investment GmbH) ist als Finanzdienstleister und Vermögensverwalter zugelassen.

ACATIS IfK Value Renten Anteilklasse S

06.11.2026

Disclaimer

Die Angaben dienen ausschließlich Marketing- und Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind kostenlos bei Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unter www.acatis.de erhältlich.
Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf www.acatis.de. Zudem weisen wir darauf hin, dass ACATIS Investment KVG mbH bei Fonds, für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU insbesondere mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.

Die Ratings beziehen sich auf den Ultimo des vorvergangenen Monats.

Die laufenden Kosten beziehen sich auf das vergangene Geschäftsjahr oder sind bei neuen Fonds eine Schätzung.

Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr.

Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt. Für die Ermittlung der Kennzahlen wird ein risikoloser Zinssatz in Höhe des Citigroup Euro 3 M TR (EUR) p.a. verwendet.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallenden Depotkosten vermindern.

Die Performance wird anhand der BVI Methode ermittelt. Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen.

Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

Die Top-10-Einzelpositionen verstehen sich ohne Berücksichtigung von Derivaten.

Die Position Cash beinhaltet Bankguthaben, Festgelder, Termingelder, Dividendenansprüche und Forderungen/Verbindlichkeiten.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Renten beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Investmentanteile beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Alle Angaben zur Asset-Klasse Aktien beziehen sich auf das Fondsvermögen.

Bei der Ermittlung des EU-Zwischengewinnes wurde ein Ertragsausgleich berücksichtigt.

Angaben zu Aktiengewinn für PersG/Sonstiges BV sind für betriebliche Anleger i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG.

Die Angaben Aktiengewinn Körperschaften sind für körperschaftsteuerpflichtige Anleger.

Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Die durationsgewichtete Portfoliorendite wird berechnet, indem die Renditen der einzelnen Positionen zusätzlich zu ihrem Marktwert auch mit ihrer Duration, also ihrer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer, gewichtet werden. Somit erhalten Papiere mit längerer Laufzeit ein größeres Gewicht als Papiere, die kurz vor ihrer Endfälligkeit stehen und nur noch für kurze Zeit die ausgewiesene Rendite erwirtschaften.

Die Macaulay Duration beschreibt die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer der Geldanlage in einem Rentenpapier unter Berücksichtigung aller über die Restlaufzeit anfallenden Zahlungen. Sie kann auch als barwertgewichteter Mittelwert aller Zeitpunkte interpretiert werden, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält. Für Nullkuponanleihen entspricht die Macaulay Duration der Restlaufzeit der Anleihe, da lediglich bei Endfälligkeit eine Auszahlung erfolgt.

Die Modified Duration ist ein Maß für die Zinssensitivität des Anleihepreises auf eine marginale Änderung der Rendite. Sie zeigt die prozentuale Änderung des Preises bei einer Renditeänderung von 1 Prozent. Je größer die Änderung der Rendite tatsächlich ist, desto ungenauer ist jedoch die prognostizierte Veränderung des Anleihepreises. Um die Preisveränderung einer Anleihe präzise berechnen zu können, muss die Konvexität der Preisfunktion berücksichtigt werden.

Die Performance-Kennzahlen und Risk-adjusted Performance-Kennzahlen beziehen sich marktüblich auf einen Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Für Fonds, deren Historie zwischen ein und drei Jahren liegt beziehen sich die Kennzahlen auf den Zeitraum seit Auflage des Fonds.

Volatilität: Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (= 7% - 5%) und 12% (= 7% + 5%) zu erwarten ist.

Sharpe-Ratio: Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins (Citigroup Euro 3 M TR (EUR)) p.a., dividiert durch die Volatilität. Sie läßt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der der Benchmark verglichen werden.

Tracking Error: Der Tracking Error ist ein Maß für das "Aktive Risiko" eines Fonds gegenüber der Benchmark. Berechnet wird er als annualisierte Standardabweichung der Performance-Differenzen zwischen Fonds und Benchmark. Daher ist er ein Maß für das Abweichungsrisiko der Fondsperformance von der Benchmarkperformance.

Information Ratio: Mathematisch ist die Information Ratio die Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error (aktives Risiko). Grundsätzlich ist es umso besser, je höher dieser Wert ist. Bei einer Information Ratio von z. B. 0,25 konnte der Portfoliomanager ein Viertel des aktiven Risikos in aktive Rendite umwandeln.

Beta: Der Beta-Faktor einer Anlage ist ein Maß für die gemeinsame Entwicklung der Performance von Portfolio und Benchmark. Er gibt darüber Auskunft, wie der lineare Zusammenhang (siehe Korrelation) zwischen beiden aussieht. Er sagt jedoch nichts darüber aus, ob dieser Zusammenhang überhaupt besteht: Daher verlangt ein aussagekräftiges Beta eine hohe Korrelation (nahe 1). In einem steigendem Markt ist ein Beta > 1 vorteilhaft, in einem fallenden Markt ein Beta < 1.

Korrelation: Die Korrelation misst, wie stark der Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance ist. Sie kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Ein Wert von +1 bedeutet einen vollständigen Gleichlauf zwischen Fonds- und Benchmarkperformance, ein Wert von -1 bedeutet einen vollständig gegensätzlichen Verlauf. Bei einem Wert von Null besteht kein Zusammenhang zwischen Fonds- und Benchmarkperformance.

Treynor-Ratio: Die Treynor-Ratio ist eine auf dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) basierende Kennzahl. Sie bezeichnet das Verhältnis der aktiven Rendite zum Betafaktor. Damit ist die Treynor-Ratio ein Maß für die erzielte Überschussrendite pro übernommener Einheit an nicht diversifizierbarem Risiko.

Jensen's Alpha: Die Kennzahl Jensen's Alpha ist die realisierte aktive Rendite des Fonds gegenüber der prognostizierten Rendite aus dem Capital Asset Pricing Model (CAPM). Das Jensen Alpha stellt damit die Abweichnung von realisierter und prognostizierter Rendite dar.

Maximaler Verlust: Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Calmar Ratio: Die Calmar Ratio ist verwandt mit der Sharpe-Ratio, verwendet aber statt der Standardabweichung den Maximum Drawdown des ausgewerteten Zeitraums, um das Investorenrisiko zu quantifizieren.

Value at Risk (VaR): Der Value at Risk (ex post) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer und Konfidenzniveau abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung der Fondsreturns.